

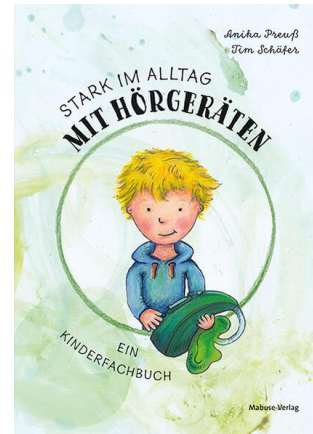


Stark im Alltag mit Hörgeräten

Anika Preuß
Tim Schäfers (Illustration)

Mabuse Verlag Frankfurt a. Main 2025

ISBN: 978-3-86321-658-0



Das Kinderfachbuch *Stark im Alltag mit Hörgeräten* richtet sich an Hörgeräteträgerinnen und Hörgeräteträger im Kindergartenalter und deren erwachsene Begleitpersonen. Es entstand auf der Grundlage der Erfahrungen der Autorin, die als Heilpädagogin und Förderschullehrerin in der Hörfrühförderung arbeitet.

Hauptperson in dem Buch ist das geschlechtsneutrale Kindergartenkind Lou, das schwerhörig ist und Hörgeräte trägt. Lou spricht die Leserinnen und Leser direkt an und erzählt von Gefühlen, persönlichen Erfahrungen mit den Hörhilfen und Erlebnissen aus dem Alltag. Dabei erklärt Lou, warum die Hörgeräte wichtig sind, was sie leisten und wie man korrekt und sorgsam damit umgeht. Gleichzeitig macht Lou Mut, verschiedene Kommunikationsstrategien anzuwenden.

Dies geschieht auf sehr kindgerechte Art mit einfachen Worten und begleitet von farbigen, passenden Zeichnungen. An verschiedenen Stellen werden die Kinder direkt von Lou aufgefordert, eigene Erfahrungen, Ideen und Gedanken in das Buch zu schreiben oder zu malen. So sollen sie beispielsweise ihre Gefühle zeigen oder beschreiben, Freundinnen oder Freunde, die ebenfalls Hörgeräte tragen, malen und benennen, Hörgeräte in der Farbe ihrer eigenen Hörhilfen ausmalen und eigene Ideen zur Kommunikationstaktik eintragen. Am Ende des Buches finden sich drei doppelseitige, farbenfroh gestaltete Wimmelbilder, die als Grundlage für das gemeinsame Betrachten von Kind und erwachsener Begleitperson dienen und zahlreiche Gesprächsanlässe bieten. Die Wimmelbilder stehen auch über einen QR-Code kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Parallel zu diesem kindgerecht präsentierten Fachwissen finden sich grundlegende Erklärungen zu den Folgen einer Hörbeeinträchtigung, zur Hörgerätetechnik und zur korrekten Handhabung der Hörhilfen für die erwachsenen Begleitpersonen. Dabei werden zahlreiche Tipps gegeben, wie Erwachsene die Kinder auf dem Weg zu einem selbstständigen Umgang mit ihren Hörhilfen begleiten können. Zudem finden sich viele Anregungen, beispielsweise die Wimmelbilder, aber auch Impulsbilder und Begriffe für verschiedene Gefühlszustände, die spielerisch zur Sprachförderung des hörbeeinträchtigten Kindes genutzt werden können. Eine Doppelseite am Ende des Buches bietet darüber hinaus eine Zusammenstellung von Impulsen zur Förderung grammatikalischer und anderer sprachlicher Kompetenzen. Die Passagen, die sich direkt an die Erwachsenen richten, sind durch eine grüne Umrandung optisch gekennzeichnet.

Fazit:

Dieses ansprechend gestaltete Kinderfachbuch kann einen wichtigen Beitrag zum Empowerment von Kindergartenkindern, die Hörgeräte tragen, leisten. Die Kinder haben die Möglichkeit, das Buch aktiv und persönlich mitzugestalten und sich auf diese Weise intensiver mit ihrer Hörbeeinträchtigung auseinanderzusetzen. Dies kann dazu beitragen, ihr

Selbstvertrauen zu stärken.

Zudem bietet das Buch erwachsenen Begleitpersonen eine schöne Möglichkeit, gemeinsam mit dem hörbeeinträchtigten Kind ungezwungen verschiedene Aspekte rund um das Thema Hörbeeinträchtigung zu erkunden. Besonders der Hörgerätetechnik sowie dem korrekten und sorgsamem Umgang mit den Hörgeräten wird auf kindgerechte Weise viel Raum gegeben. Dadurch können die Kinder Sicherheit im Umgang mit ihren Hörhilfen gewinnen, was wiederum die Entwicklung eines positiven Selbstbildes unterstützt.

Der kommunikative Aufforderungscharakter des Buches bietet darüber hinaus zahlreiche Gesprächsanlässe und unterstützt auf diese Weise zusätzlich die kindliche Sprachentwicklung.

Das Buch kann auch in der ersten oder zweiten Jahrgangsstufe im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation gewinnbringend eingesetzt werden.

Heidelberg, im September 2026

Ulrike Schmid